

Allgemeine Hinweise zur Schul- und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2020/2021

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Erziehungsberechtigte, Ausbilderinnen und Ausbilder,
sehr geehrte Damen und Herren,

leider wird uns auch im Schuljahr 2020/2021 die Corona-Pandemie weiter begleiten. Dennoch gehen wir davon aus, dass wir den **Unterricht** mit einigen organisatorischen Einschränkungen für alle Schülerinnen und Schüler im Wesentlichen wieder **als Präsenzunterricht** anbieten können. Natürlich ist es möglich, dass es im Verlauf des Schuljahres bei einer Verschärfung der Infektionslage wieder zu stärkeren Einschränkungen kommt. Um in solchen Situationen schnell reagieren zu können, wurden **drei Szenarien für die Schul- und Unterrichtsorganisation** vorbereitet, zwischen denen in Abhängigkeit vom Infektionsverlauf gewechselt werden kann. Über einen Wechsel zwischen den Szenarien entscheidet nicht die Schule, sondern das örtliche Gesundheitsamt oder die Entscheidungsträger auf Landesebene.

Das **Szenario A „Eingeschränkter Regelbetrieb“** ist für uns grundsätzlich **der neue „Normalfall“**, der voraussichtlich im weitaus überwiegenden Teil des Schuljahres den Schul- und Unterrichtsbetrieb bestimmen wird. Dieses Szenario sieht grundsätzlich **Präsenzunterricht in Klassenstärke** vor, wobei das **Abstandsgebot innerhalb einer fest definierten Schülergruppe (Kohorte) aufgehoben** wird. **Gegenüber allen anderen Personen ist der Mindestabstand von 1,5 Metern weiterhin einzuhalten**. Die Schülerinnen und Schüler einer Schülerkohorte müssen daher z. B. zu allen Lehrkräften, sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule sowie Schülerinnen und Schülern aus anderen Schülerkohorten weiter einen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten.

Auch im Szenario A werden wir kleinere Teile des Unterrichts in Form von **Distanzunterricht** (z. B. als Videokonferenz oder über eine Lernplattform) durchführen. Mit dieser Vorgehensweise sollen sowohl schulorganisatorische Besonderheiten berücksichtigt werden als auch die Schülerinnen und Schüler auf einen reibungslosen Wechsel in Szenario B oder Szenario C vorbereitet werden.

Im **Szenario B „Schule im Wechselmodell“** ist der **Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen allen Personen** - also auch innerhalb der Kohorten und Lerngruppen - einzuhalten. Damit der Abstand im Klassenraum gehalten werden kann, ist in der Regel wieder ein **Wechsel von Präsenzunterricht und verpflichtendem „Lernen zu Hause“** erforderlich, wie Sie es ggf. bereits aus dem letzten Schuljahr kennen.

Im **Szenario C „Quarantäne und Shutdown“** werden die ganze Schule oder bestimmte Schülergruppen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrkräfte oder sonstige Gebäudebenutzer in **Quarantäne** versetzt. Der **Unterricht in den betroffenen Schülergruppen** findet dann **vollständig als „Lernen zu Hause“** statt.

Selbst bei Anwendung des Szenarios A werden wir eine **Vielzahl von Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen** umsetzen müssen, um die Beschulung in Präsenzform gewährleisten zu können. Diese Situation ist für uns alle eine große Herausforderung. Die Erfahrungen haben aber gezeigt, dass ein Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen möglich ist, wenn sich alle Beteiligten diszipliniert an die besonderen Organisations-, Abstands- und Hygienevorgaben halten.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den an Sie gerichteten „Besonderen Hinweisen zur Schul- und Unterrichtsorganisation“, die Sie auch auf der Webseite finden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Wiemann
Schulleiter